



PRIVATE
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
AUGUSTINUM

FZ | B

Forschungszentrum
für Inklusive Bildung

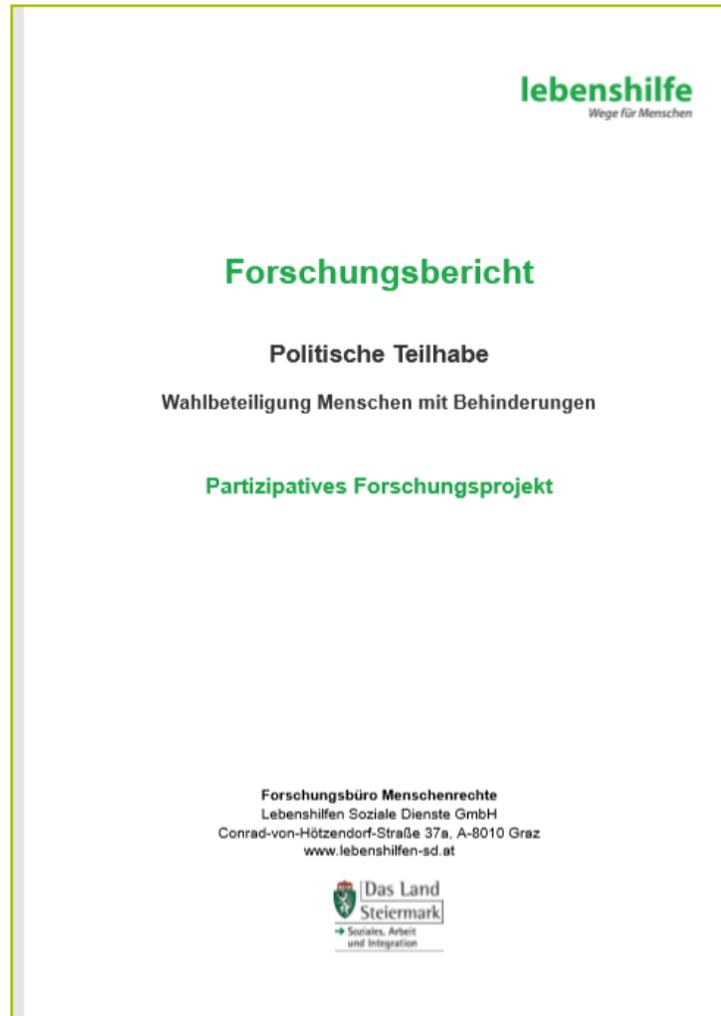
Politische Teilhabe von Menschen mit Behinderungen durch barrierefreie Informationen

Kurt Feldhofer, David Formayer, Martina Kalcher, David Wohlhart

- Im Forschungsbüro Menschenrechte beschäftigen sich Menschen mit Behinderungen mit Themen, die sie betreffen, wie Einhaltung der Menschenrechte, politische Teilhabe, Barrierefreiheit ... Der Kern des Aufgabengebiets besteht darin, an Hand der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen Grundlagenforschung für die Verwirklichung dieser Rechte zu leisten.
- Der partizipative Ansatz – Menschen mit Behinderungen forschen zu Themen der Behinderung – ermöglicht die unmittelbare Einbeziehung jener Personen, um die es geht und rückt konkrete Fragen der Gestaltung des Alltags und der Lebensbewältigung in den Mittelpunkt. Die Forschungsergebnisse liefern Anregungen zu einer gesellschaftlichen Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen.
- Die Zusammenarbeit und Vernetzung mit einschlägigen Vereinen und Institutionen (Antidiskriminierungsstellen, Interessensvertretungen, Universitäten, Träger der Behindertenhilfe etc.) sind ein wichtiger Teil der Arbeit.

Partizipatives Forschungsprojekt

Politische Teilhabe: Wahlbeteiligung Menschen mit Behinderungen

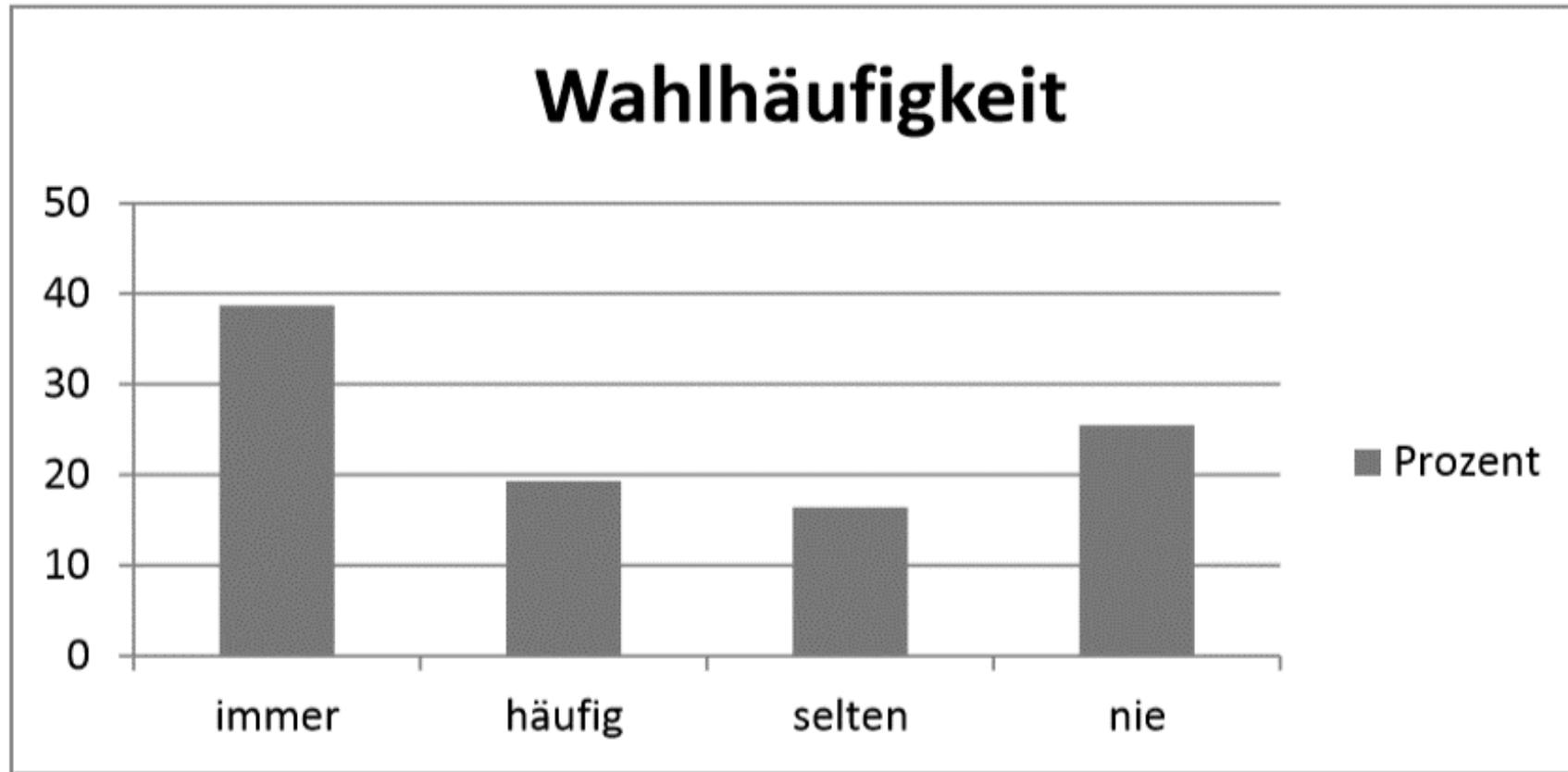


Stichprobenbeschreibung



- **Anzahl:** 297 Personen mit Behinderungen (Behindertenhilfe)
- **Geschlecht:** 36,5 % weiblich, 63,5 % männlich
- **Alter:** 16 bis 81 Jahre
- **Wohnort:** DL, VO, GU, LB, SO, Graz
- **Wohnsituation:**
 - 42,7 % bei der Familie
 - 35,0 % vollzeitbetreutes Wohnen
 - 10,6 % teilzeitbetreutes Wohnen
 - 8,8 % eigener Haushalt ohne Ass
 - 2,2 % eigener Haushalt mit Ass
 - 0,7 % keine Angaben

Ergebnisse Wahlverhalten



Ergebnisse

Gründe, nicht zur Wahl zu gehen...



- | | |
|---|--------------|
| • kein Interesse, keine Lust | 63 Nennungen |
| • zu wenige Informationen – über Politik/über Wahl | 52 Nennungen |
| • Sonstiges | 29 Nennungen |
| • sich nicht vertreten fühlen/Politik tut nichts für mich | 19 Nennungen |
| • keine Begleitung | 16 Nennungen |
| • zu wenig Barrierefreiheit im Wahllokal | 9 Nennungen |
| • mit viel Aufwand verbunden | 9 Nennungen |
| • zu weite Entfernung | 6 Nennungen |

Bei “Sonstiges“ (29 Nennungen) fanden sich unter anderem folgende Gründe:

- Eltern sprechen Wahlrecht ab (3x)
- Person glaubt aus unterschiedlichen Gründen nicht, wählen zu dürfen (5x)
- Politiker und Politikerinnen streiten bzw. überzeugen nicht (3x)

Ergebnisse Informationsgewinnung - Wahlen



Auf die Frage, „Wie erfahren Sie von Wahlen“, wurde folgendermaßen geantwortet:

Fernsehen	161 Nennungen
Wahlwerbung der Parteien	109 Nennungen
Radio	100 Nennungen
Familie	88 Nennungen
Zeitung	87 Nennungen
Begleiterinnen und Begleiter	66 Nennungen
Internet	40 Nennungen
Amtliche Verständigung	23 Nennungen
Freundinnen und Freunde	20 Nennungen
Sonstiges:	17 Nennungen



Auf Grundlage der Antworten wurden folgende Kategorien gebildet:

- **Politik** **53 Nennungen**
 - Politik – Auftrag 24 Nennungen
 - Politiker/innen – Verhalten 29 Nennungen
- **Ressourcen – Gerechtigkeit** **41 Nennungen**
- **Barrierefreiheit** **37 Nennungen**
 - Räumliche Barrierefreiheit 26 Nennungen
 - Barrierefreier Wahlzettel 6 Nennungen
 - Barrierefreie Informationen 5 Nennungen
- **Empowerment – Selbstbestimmung** **26 Nennungen**
- **Positive/Negative Erfahrung** **26 Nennungen**
- **Wahlbeisitzerinnen und Wahlbeisitzer** **10 Nennungen**

Empfehlungen - Umsetzung



- Verfassen sämtlicher politischer Programme in einfacher Sprache.
- Leicht lesbare und gut verständliche Wahlzettel (z.B. versehen mit Bildern).
- Leicht verständliche Berichterstattung in den Medien bzw. eigene Medien, die Informationen leicht verständlich aufbereiten.

INKLUSIVE REDAKTION der Lebenshilfe

- Übersetzung sämtlicher Gesetzestexte und Verordnungen in leicht verständliche Sprache.
- Leicht lesbare und gut verständliche Aufbereitung von Informationen im Internet.
- Ausbau des Einsatzes von Technologien, um Informationen hörbar abrufen zu können (z.B. Vorleseprogramme, Bildbeschreibungsprogramme).
- Verstärkter Ausbau und Zurverfügungstellung von Technologien, die den barrierefreien Gebrauch von Informationen erleichtern (z.B. personenbezogene Steuerungsprogramme, Computerprogramme für leichte Sprache, ergonomisch leicht handhabbare Technikutensilien).

Empfehlungen - Umsetzung



- Leicht lesbare und gut verständliche Informationen zur Wahl und zum Wahlprocedere vor Ort seitens der Gemeinde/Behörden. **BARRIEREFREIE WAHLVERSTÄNDIGUNG, WAHLVIDEOS**
- Gewährleistung von Barrierefreiheit bei der Fahrt zum Wahllokal (z.B. Fahrtendienste) und beim Zugang ins Wahllokal.
- Barrierefreie Wahlkabinen, damit auch Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen ohne Problem ihre Wahlzettel ausfüllen können (unterschiedliche Höhe der Wahltische bzw. höhenverstellbare Tische, unterfahrbare Tische für Rollstuhlfahrer/innen, ausreichend Licht, gut handhabbare Stifte). **KONTAKT mit WAHLBEHÖRDE**
- Geschulte Wahlhelfer*innen, die eine positive Haltung gegenüber wählenden Menschen mit Behinderungen und eine optimale Unterstützung vor Ort gewährleisten. **SENSIBILISIERUNGSVIDEO für WAHLHELPER*INNEN**
- Leicht verständliche Beschilderung vor Ort.



- Verstärktes Augenmerk auf politische Bildung im Schulunterricht, speziell abgestimmt auf Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen (z.B. leicht verständliche Vermittlung von komplexen politischen Zusammenhängen).
- Ausbau von Angeboten in der Erwachsenenbildung und Förderung der entsprechenden Programme. **INKLUSIVE FORTBILDUNGEN**
- Politische Bildung und Information sowie Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Themen als Teil der Leistung im Rahmen der Maßnahmen der Behindertenhilfe verankern. **WORKSHOPS**
- Programme zur Schulung der Medienkompetenz von Menschen mit Behinderungen flächendeckend initiieren. **FOLGEPROJEKT**

Forschungsbüro Menschenrechte



Kontakt

Forschungsbüro Menschenrechte

Conrad-von-Hötzendorf-Str. 37a, 2. Stock, 8010 Graz



Projektleiter Kurt Feldhofer

Mobil: 0676/84 52 78-764

kurt.feldhofer@lebenshilfen-sd.at

- [Lebenshilfen Soziale Dienste \(lebenshilfen-sd.at\)](http://lebenshilfen-soziale-dienste.at)



**VIELEN DANK FÜR DIE
AUFMERKSAMKEIT!!**